



Jakob Trumpheller und die Zerstörung der Demokratie

Das Quiz zum Motion Comic *„Judenknechte contra Nazis“*

Was erwartet dich hier?

In diesem Quiz lernst du eine historische Persönlichkeit aus Baden kennen, die sich den Nazis entgegengestellt hat. Zugleich vertiefst du dein Wissen über die Weimarer Republik und die NS-Diktatur. Für die Bearbeitung der Aufgaben brauchst du etwa eine halbe Stunde.

Ausgangspunkt des Quiz ist ein fünfminütiger Motion Comic. Du beantwortest Fragen zum Inhalt und zu den historischen Hintergründen. Danach kannst du selbst Stellung beziehen. Beachte bitte, dass bei allen Fragen auch mehrere Antworten richtig sein können.

Schau dir den Motion Comic an!

Unser Film über Jakob Trumpheller (1887–1975) beruht auf historischen Quellen. Trotzdem konnten wir nicht immer wissen, was Jakob genau gedacht oder gesagt hat. Deshalb mussten wir uns manches selbst ausdenken. Hier geht's zum Motion Comic:



Was erfährst du in dem Motion Comic?

1. Wann und wo spielt der Motion Comic?

- im Frühjahr 1928 in Heidelberg
- im Herbst 1930 in Mannheim
- Anfang 1932 in Mannheim
- Anfang 1933 in Heidelberg

2. Warum sind die Freien Gewerkschaften und die SPD in Mannheim so aktiv?

- weil Ludwigshafen das industrielle Zentrum Badens ist
- weil Mannheim das industrielle Zentrum Badens ist
- weil Mannheim die Landeshauptstadt von Baden ist
- weil Mannheim traditionell eine Hochburg der NSDAP ist

3. Wie verändert sich die Atmosphäre im Mannheimer Bürgerausschuss, nachdem dort Vertreter der NSDAP eingezogen sind?

- Endlich gibt es nun sachlich fundierte Debatten.
- Eine geordnete politische Arbeit ist nicht mehr möglich.
- Bei den Sitzungen der Gemeindegremien pöbeln die Nazis herum.
- Die Sitzungen laufen strukturierter ab als jemals zuvor.



4. **Wie reagiert der Oberbürgermeister auf die Zwischenrufe der Nazis?**

- Er erteilt Ihnen Hausverbot.
- Er erteilt Ihnen Redeverbot.
- Er bestärkt sie in ihrem Handeln.
- Er versucht, mit einer Hupe für Ruhe zu sorgen.

5. **Welchen Ausdruck werfen die Nazis den SPD-Stadtverordneten an den Kopf?**

- ‚Volksverräter‘
- ‚Schwächlinge‘
- ‚Judenschutztruppe‘
- ‚Hitler-Gegner‘



6. **Was haben die beleidigenden Zwischenrufe der Nazis zur Folge?**

- eine Schlägerei mit Stadtverordneten aus den Reihen der KPD
- eine Schlägerei mit Stadtverordneten aus den Reihen der SPD
- eine Schlägerei mit Stadtverordneten aus den Reihen der FDP
- eine Schlägerei mit Stadtverordneten aus den Reihen der Zentrumsparterie

7. **Welche Strafmaße erhalten die Männer, die an der Schlägerei beteiligt waren?**

- Alle Angeklagten erhalten gleich hohe Strafen.
- Einer der Nazis wird wegen leichter Körperverletzung zu einer Geldstrafe verurteilt.
- Alle Sozialdemokraten, die an der Schlägerei beteiligt waren, erhalten hohe Geldstrafen.
- Einige der Nazis, die an der Schlägerei beteiligt waren, gehen straffrei aus.

8. **Wie oft wird Jakob zwischen 1933 und 1945 verhaftet?**

- insgesamt dreimal
- insgesamt sechsmal
- insgesamt neunmal
- insgesamt zehnmal



Was sagen dir die Quellen?

„BEWEISFÜHRUNG DER FÄUSTE“

Die Schlägerei im Mannheimer Bürgerausschuss war nicht der erste Vorfall seiner Art in Baden: Seit dem Einzug der NSDAP in den Badischen Landtag im Herbst 1929 war es auch dort zweimal zu handgreiflichen Auseinandersetzungen gekommen. In beiden Fällen hatten sich die Nazis jedoch nicht mit Sozialdemokraten oder Kommunisten, sondern mit Abgeordneten der katholischen Zentrumsparterie geprügelt. Im Folgenden findest du einen Auszug aus einem Artikel, in dem über einen dieser Vorfälle berichtet wurde:

Beschämendes Schauspiel im Landtag. Tumultszenen und Schlägereien. – Räumung der Tribünen und Abbruch der Verhandlungen.

Nun ist es also im Badischen Landtag doch so weit gekommen, dass an die Stelle der Argumente [...] die Beweisführung der Fäuste getreten ist. Der Landtag erlebte das tiefbeschämende Schauspiel, dass die Vertreter des Volkes [...] mit den Fäusten aufeinander droschen. Höchst selten kann man betäublicherweise noch von sachlichen Debatten [...] reden [...]. Die Vorgänge, die heute zum vorzeitigen Abbruch der Verhandlungen führten, müssen ein Einzelfall bleiben, soll nicht auch in Baden der ganze Parlamentarismus vor die Hunde gehen. [...]

Aus: ‚Badische Presse‘ Nr. 590 vom 19. Dezember 1930.

WÖRTERBUCH

Parlamentarismus vom französischen Wort für ‚reden‘; Regierungssystem, in dem eine demokratisch gewählte Volksvertretung den Willen der Wähler:innen vertritt

9. **Wie charakterisiert der Autor des Zeitungsartikels die von ihm beschriebene Schlägerei?**

- als entmutigend
- als lobenswert
- als beschämend
- als notwendig

10. **Welche Verantwortung schreibt der Autor den Landtagsabgeordneten in ihrer Eigenschaft als Volksvertreter:innen zu, und wie begründet er dies? Nenne Stichwörter.**

.....

.....

.....

.....

.....

11. Welche Konsequenzen fürchtet der Autor, wenn die von ihm geschilderte Schlägerei kein Einzelfall bleibt?

- den Niedergang des badischen Parlamentarismus
- den Niedergang der NSDAP
- den Niedergang der Zentrumsparterie
- den Niedergang der von Sachargumenten geleiteten Diskussion

12. Was sagen die heftigen und zum Teil gewalttätigen Auseinandersetzungen im Landtag und im Mannheimer Bürgerausschuss über die politische Situation in Baden seit 1929 aus? Nenne Stichwörter.

.....

.....

.....

.....

.....

MARXISTEN ALS HANDLANGER ,DER‘ JUDEN

In seinem Buch ‚Mein Kampf‘ hat Adolf Hitler schon 1925 sein rassistisches Weltbild und seine Pläne für eine Eroberung der Welt-herrschaft genau beschrieben. Nur recht wenige Menschen haben das Buch damals gelesen – und die, die es lasen, glaubten mehrheit-lich nicht, dass alles, was darinstand, tatsächlich ernst gemeint war. Im Folgenden findest du einen Auszug aus dem Buch. Lies ihn dir aufmerksam durch:

[Seit der Arbeiterstand sich aus der allgemeinen wirt-schaftlichen Umbildung heraus entwickelt hat,] hat der Arbeiter nur mehr die Aufgabe, für die Zukunft des jüdischen Volkes zu fechten. Unbewusst wird er in den Dienst der Macht gestellt, die er zu bekämpfen vermeint. Man lässt ihn scheinbar gegen das Kapital anrennen und kann ihn so am leichtesten gerade für dieses kämpfen lassen. Man schreit dabei immer gegen das internationale Kapital und meint in Wahr-heit die nationale Wirtschaft. Diese soll demoliert werden, damit auf ihrem Leichenfeld die internatio-nale Börse triumphieren kann.

Das Vorgehen des Juden dabei ist folgendes: Er macht sich an den Arbeiter heran, heuchelt Mitleid mit dessen Schicksal oder gar Empörung über dessen Los des Elends und der Armut, um auf diesem Wege das Vertrauen zu gewinnen. [...] Das in jedem ari-schen Menschen irgendwie schlummernde Bedürfnis nach sozialer Gerechtigkeit steigert er in unendlich kluger Weise zum Hass gegen die vom Glücke besser Bedachten [...]. Er begründet die marxistische Lehre.

Aus: Adolf Hitler: Mein Kampf. München ²⁶³1937, S. 421.

WÖRTERBUCH

Kapital	Reichtum, Geldvermögen
demolieren	vom lateinischen Wort für ‚abreißen‘; zertrümmern, zerstören
Börse	vom mittellateinischen Wort für ‚Geldsäckchen‘; Aktien- und Geldmarkt

arisch	ursprünglich Bezeichnung für ein Volk in Zentral-asien, später Selbstbezeichnung der Perser; seit dem 19. Jahrhundert von europäischen Rechts-extremisten zur Bezeichnung der angeblichen eigenen ‚Herrenrasse‘ verwendet
marxistisch	im Wortsinne: an die Ideen des aus jüdischem Elternhaus stammenden Wirtschaftswissen-schaftlers Karl Marx (1818–1883) anknüpfend, die eine klassenlose Gesellschaft zum Ziel hatten

13. Was unterstellt Hitler ‚den‘ Juden in diesem Text?

- dass ihnen das Elend der Arbeiter eigentlich egal ist
- dass sie in der Arbeiterklasse gezielt Hass gegen reiche Menschen schüren
- dass sie die Arbeiter nur für ihre eigenen Zwecke benutzen
- dass es ihnen bei allem, was sie tun, letztlich nur um Geld geht

14. Die Vertreter der NSDAP im Mannheimer Bürgerausschuss beschimpften die SPD-Stadtverordneten als ‚Judenlummel‘ und ‚Judenschutztruppe‘. Wie kann man diese Schimpfwörter im Lichte des Hitler-Texts erklären? Nenne Stichwörter.

.....

.....

.....

.....

.....

15. Inwiefern sind die Behauptungen, die Hitler in dem Text aufstellt, in sich widersprüchlich? Nenne Stichwörter.

.....

.....

.....

.....

.....

16. Schon vor Hitler haben Antisemiten die Behauptung in Umlauf gebracht, ‚das Weltjudentum‘ wolle ‚die Weltherrschaft‘ an sich reißen. Warum schenken viele Menschen Verschwörungsmythen dieser Art Glauben?

- Verschwörungsmythen bieten einfache Antworten auf vielschichtige Probleme.
- Viele Menschen haben kein Vertrauen in Wissen-schaftler:innen und Politiker:innen.
- Durch Verschwörungsmythen lassen sich ‚Sündenböcke‘ für negative Entwicklungen finden.
- An Verschwörungsmythen zu glauben gibt manchen Men-schen das befriedigende Gefühl, mehr als andere zu wissen.

Jetzt ist deine Meinung gefragt!

17. Im Motion Comic wird gezeigt, wie Karl Hettinger Jakob Trumpfheller gegen die Nazis zu Hilfe eilt. Wie findest du das Verhalten von Hettinger? Kreuze einen oder mehrere Begriffe an und erläutere deine Auswahl.

- nachvollziehbar
- leichtsinnig
- selbstverständlich
- vorbildlich
- mutig
- verständlich

.....

.....

.....

.....

.....

18. Welche Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit erlebst du in deinem Umfeld? Kreuze an. Füge im Freitextfeld eventuell weitere Gruppen hinzu und erläutere deine Auswahl in Stichwörtern.

- asylsuchende Menschen
- Politiker:innen
- langzeitarbeitslose Menschen
- Muslim:innen
- Angehörige der LGBTIAQ+-Community
- wohnungslose Menschen
- Sinti, Sintize, Roma und Romnja
- Frauen
- Ausländer:innen
- Polizist:innen
- Menschen mit Behinderung
- Jüdinnen und Juden
- Menschen mit dunkler Hautfarbe

.....

.....

.....

19. „Am Ansteigen des Antisemitismus erkennt man immer, wie geschwächt eine Demokratie ist“, hat der französische Soziologe Alain Chouraqui 2019 festgestellt. Hat er recht? Begründe deine Meinung in Stichwörtern.

.....

.....

.....

.....

.....

20. In vielen Ländern, die noch vor wenigen Jahren als politisch gefestigt galten, ist die Demokratie heute stark gefährdet. Was siehst du als die größte Bedrohung für die Demokratie in unserem Land an? Nenne Stichwörter.

.....

.....

.....

.....

.....

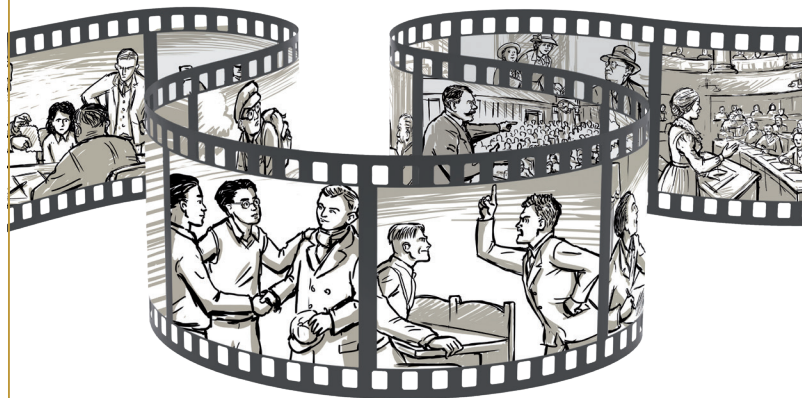
Noch mehr Motion Comics, noch mehr Quiz?

Weitere Motion Comics und Quiz kannst du auf unserem Geschichtsportal nicht-mit-ufos.de abrufen. Finde heraus, was es mit dem Namen des Portals auf sich hat, und klicke dich durch viele andere Informationen zur badischen Landesgeschichte der Jahre 1918 bis 1945.

Scanne uns!



Links geht es zu unserem Geschichtsportal, rechts zu unserem YouTube-Kanal.



Hast du Fragen oder Anregungen? Melde dich bei uns!

Lernort Kislau e. V.
0721 8210 1070
info@lernort-kislau.de
www.lernort-kislau.de



Recherche und Text:

Fabienne Bitz, Paula Dehl,
Dr. Andrea Hoffend, Luisa Lehnen

Zeichnungen:

Katja Reichert